

Absender:
Dr. Plinke, Burkhard

23-21175
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Änderungsantrag zu TOP 8 23-20661 Celler Straße: Verbesserte Querungsmöglichkeit ...

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
16.04.2023

Beratungsfolge:
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Entscheidung) 18.04.2023 Status Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt **geändert** bzw. **erweitert**:

1. Der Planung und dem Umbau des Knotenpunktes Celler Straße/Petritorwall/Am Neuen Petritore wird **in der als Anlage 2** beigefügten Fassung zugestimmt.
2. Die Entwässerungsrinnen werden dort, wo sie die asphaltierten Radwege im Verlauf der Celler Straße queren, nicht als Betonsteinpflaster, sondern ebenfalls durchgehend asphaltiert ausgeführt und die Steigungsänderungen ausgerundet.

Begründung:

zu 1. Die neue Querung wird Teil der Veloroute Wallring und soll den Qualitätsstandards für Velorouten und Fahradstraßen und -zonen in Braunschweig entsprechen, die u.a. ein Regelmaß von 4,00 m für die Fahrbahnbreite vorsieht. Wenn das an dieser Stelle (wie bei Variante 1) deutlich unterschritten würde, hätten Radfahrende zwischen jeweils entgegenkommender Stadtbahn und gleichzeitig entgegenkommenden Kfz nur ca. 1 m Platz - eindeutig zu wenig für sicheren Radverkehr, insbesondere mit Anhängern und Lastenrädern.

zu 2. Entwässerungsrisse quer zur Radfahrbahn sind unnötig eingebaute Unebenheiten. Maßnahme 6 des Ziele- und Maßnahmenkataloges „Radverkehr in Braunschweig“ sieht aber einen "durchgängig ebenen und leichtläufigen Belag" vor. Ein Beispiel, wo dies möglich ist, findet sich z.B. an der Einmündung Adolfstr./ Kurt-Schumacher-Str.

Anlage/n: